

**Kistenaufsatzrahmen**

<b>Patent number:</b>	DE831821
<b>Publication date:</b>	1952-02-18
<b>Inventor:</b>	JANSEN ANTON
<b>Applicant:</b>	JANSEN ANTON
<b>Classification:</b>	
- international:	
- european:	B65D21/08B
<b>Application number:</b>	DE1950I001206 19500620
<b>Priority number(s):</b>	DE1950I001206 19500620

[Report a data error here](#)

Abstract not available for DE831821

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

Erteilt auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes vom 8. Juli 1949  
(WGBL S. 175)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



AUSGEGEBEN AM  
18. FEBRUAR 1952

DEUTSCHES PATENTAMT  
**PATENTSCHRIFT**

Nr. 831 821  
KLASSE 81c GRUPPE 4  
*J 1206 XII/81c*

---

Anton Jansen, Roisdorf (Kr. Bonn)  
ist als Erfinder genannt worden

---

Anton Jansen, Roisdorf (Kr. Bonn)

Kistenaufsatzrahmen

Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1950 an  
Patenterteilung bekanntgemacht am 17. Januar 1952

---

BEST AVAILABLE COPY

Gegenstand der Erfindung ist ein aufsetzbarer und abnehmbarer Kistenrahmen zur Vergrößerung bzw. Aufstockung von Obstkisten. Im Obst- und Gemüsehandel sowie bei den Obst- und Gemüseerzeugern sind zwei besondere Kistentypen in Gebrauch, und zwar eine sog. Flachsteige oder Flachkiste vorwiegend für Obst (s. Zeichnung Teil B) und eine höhere sog. Salat- oder Gemüsekiste.

Um die Flachkiste *B* auch für Gemüse benutzen zu können, wird erfindungsgemäß ein Aufsatzrahmen verwandt. Dieser Aufsatzrahmen hat die gleichen Ausmaße wie die Flachkiste, auf die er aufgesetzt wird. Ferner hat er in den Ecken drei- oder vierkantige Eckpfosten, an denen die Rahmenbretter befestigt sind. Die vier in den inneren Ecken des Rahmens angebrachten Eckpfosten treten, wie in der Zeichnung bei *a* angedeutet, an einem Ende gleichmäßig aus dem Rahmen hervor, während am anderen Ende bei *b* die Rahmenbretter diese vier Eckpfosten um einige Zentimeter gleichmäßig überragen können. Ein unbedingtes Erfordernis ist das erstere bei *a* nicht.

Der Aufsatzrahmen *A* wird auf die Flachkiste *B* so aufgesetzt, daß die vier Eckpfosten des Rahmens *A* auf den Eckpfosten der Flachkiste *B* ruhen und die die Innenpfosten des Rahmens bei *b* überragenden Rahmenbretter die Eckpfosten der Flachkiste *B* einige Zentimeter tief umfassen. Hierdurch hat der aufgesetzte Rahmen einen festen Halt und kann infolge der in ihn hineinragenden Eckpfosten der Flachkiste *B* seitlich nicht abrutschen.

Damit der Aufsatzrahmen auch bei Anheben der Kisten nicht nach oben abrutschen kann, ist vorgesehen, daß der Aufsatzrahmen mit der ihn tragenden Flachkiste an den Kistenteilen oder Eckpfosten mittels Haken und Öse, oder einer einspringenden Stahlfeder oder mittels unter die Seitenbretter der Flachkiste greifenden Haltedrähten bzw. Bandeisens oder mittels durch Schlitze der Rahmen- und Kistenbretter durchgesteckte Haltedrähte oder Bandeisens bzw. sonstiger Befestigungen verbunden und wieder gelöst werden kann.

Der Vorteil des erfindungsgemäßen Aufsatzrahmens besteht darin, daß bei Anwendung dieses Aufsatzrahmens die Flachkiste das Ausmaß einer Salat- oder Gemüsekiste erhält, die Kiste in dieser Form für Salat und jedes Gemüse verwandt werden kann und die Herstellungskosten dieses Aufsatzrahmens etwa ein Viertel der Herstellungskosten einer Salat- oder Gemüsekiste betragen. Damit auch der Aufsatzrahmen als Flachkiste verwandt werden kann, ist vorgesehen, daß der Rahmen *A* am unteren Ende einen Bretterboden dadurch erhalten kann, daß der Boden von oben bei eingeschnittenen Ecken auf am unteren Innenrand angebrachten Halteleisten aufgelegt und von oben mittels Riegel, Leistens oder sonstiger Befestigung befestigt werden kann.

Ebenso kann auch der Bretterboden ohne eingeschnittene Ecken von unten gegen die Eckpfosten des Rahmens *A* gedrückt und an denselben befestigt werden. Auch kann der Bretterboden von unten an den Rahmen *A* befestigt und wieder gelöst werden, indem er mittels Drähten oder Bandeisestreifen, die an ihm befestigt sind, fest gegen die Eckpfosten angezogen wird und die Drähte oder Bandeisestreifen durch Schlitze in den Rahmenwänden gesteckt und hinter den Schlitzen umgebogen werden und ebenso durch Herausziehen aus den Schlitzen wieder gelöst werden können.

Beim Leertransport können die Kisten in zusammengesetzter Form in der Weise befördert werden, daß über eine zusammengesetzte Kiste zwei zusammengesetzte Kisten übergestülpt werden können.

Auch können beim Leertransport die Aufsatzrahmen von den Flachkisten abgenommen und über die bei *a* aus den Rahmen herausragenden Eckpfosten aufeinander gesteckt werden, so daß etwa sechs Rahmen mittels der Eckpfosten fest aufeinander haften und in den Innenraum ebenfalls mehrere ineinander gesteckte Rahmen eingelegt werden können.

Hierdurch wird beim Leertransport ein geringer Transport- und bei der Lagerung ein äußerst geringer Lagerraum benötigt.

#### PATENTANSPRÜCHE:

1. Kistenaufsatzrahmen mit vier drei- oder vierkantigen Inneneckpfosten zwecks Befestigung der Rahmenbretter zur Vergrößerung bzw. Aufstockung von Obst- oder Flachkisten zu Gemüsekisten.

2. Aufsatzrahmen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Rahmenbretter an einem Ende die Inneneckpfosten gleichmäßig überragen, während am anderen Ende die Eckpfosten gleichmäßig aus dem Rahmen herausragen oder auch mit den Rahmenbrettern abschneiden können.

3. Aufsatzrahmen nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß er mit der ihn tragenden Flach- oder sonstigen Kiste mittels Stahlfeder, Haken und Öse mittels durch Schlitze der Rahmen- und Kistenbretter gestecktes Bandeisens oder Drähten, Verschraubung oder sonstiger Befestigung fest verbunden und wieder getrennt werden kann.

4. Aufsatzrahmen nach den Ansprüchen 1 bis 3, gekennzeichnet durch einen an den Rahmenbrettern oder Eckpfosten zu befestigenden und wieder leicht lösbaren Boden.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

